17 Kinder haben viel Spaß mit dem Förster und „Siggi Saustark"

„Im Wald ist's immer schön!"

Jede Menge Spaß hatten am Dienstagvormittag 17 Schönaicher Jungs und Mädchen, die mit Förster Achim Klausner und „Siggi Saustark" auf spannender Exkursion im heimischen Wald unterwegs waren.

Wer denn wohl „Siggi Saustark" ist? Diese spannende Frage wurde gleich zu Beginn aufgelöst. Es handelt sich dabei nämlich um das Maskottchen des Naturparks Schönbuch, der in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag feiert. „Siggi Saustark" ist ein kleiner Frischling, der die zahlreichen Jubiläumsaktionen illustriert und begeleitet. Als Holzfigur war er vor drei Tagen zusammen mit seiner Mama, die sogar echtes Wildschweinfell schmückte, auch in Schönaich dabei. „Schönaich liegt zwar nicht im Schönbuch, aber am Rand und da passt das Maskottchen doch trotzdem", meinte Achim Klausner.

AUS UNSERER REDAKTION

Für den neuen Revierförster in den vereinigten Schönaicher und Holzgerlinger Forsten, der erst kürzlich seinen in den Ruhestand gegangenen Vorgänger Harald Serg abgelöst hatte, war der Vormittag mit den Schönaicher Ferienkindern eine Premiere. Aber eine, der sehr angenehmen Art, die er sichtlich genoss. „Im Wald ist's immer schön!", schwärmte Klausner bei herrlichstem Wetter und die Kinder konnten ihm nur beipflichten.

Zwar war der Treffpunkt aus organisatorischen Gründen kurzfristig vom Freibadparkplatz an den Roten Berg verlegt worden, doch dank Benachrichtigung aus dem Rathaus wurden trotzdem alle Teilnehmer zwischen acht und zwölf Jahren von ihren Eltern rechtzeitig am Treffpunkt ‚abgeliefert'. Dort wartete schon Achim Klausner mit seiner Kollegin, Försterin Kathrin Klein, auf die neugierige Schar. Gemeinsam ging's nach kurzer Begrüßung zur gerade einen Kilometer entfernten Waldarbeiterhütte, wo Tibor Stepniak bereits eine weitere Attraktionen vorbereitete. Stepniak ist Forstwirt, Schönaicher Waldarbeiter und begeisterter Kletterer. Auch die Kinder waren sofort mit Feuer und Flamme dabei. „Ich bin zum ersten Mal und gleich ganz hoch geklettert", schwärmte Hannes, zwölf Jahre. Der ‚Kletterstieg' führte – natürlich mit Seilsicherung – immerhin auf gute sechs Meter.

Treffsicherheit war dagegen beim Bogenschießen gefragt. Luca Schmid, Feldbogenschütze aus Böblingen, zeigte den Jungs und Mädchen wie's geht und die nahmen mit starkem Zug an der Bogensehne die Ziele ins Visier. Kreativ war dagegen am Basteltisch gefragt. Hier durften zuvor ausgesägte Sperrholz-Spechte phantasievoll bemalt werden. Lea (10) fertigte einen Buntspecht, Kai (11), einen seiner Phantasie entsprungenen „Bombenspecht", der sich glücklicherweise als völlig harmlos entpuppte. Beide nahmen die Vögel nach zweieinhalb wie im Flug vergangenen Stunden ebenso als tolle Erinnerung mit nach Hause wie die erst im Februar aus ihrer griechischen Heimat nach Schönaich gezogenen Geschwister Eleni und Iraklis.